

Halbjahresbericht 2014/1

Bericht des Vorstands über die ersten neun Monate des Bürgervereins, März 2014

Liebe Mitglieder,

gerne möchte ich Ihnen meinen Rückblick über die ersten neun Monate geben. Womit haben wir uns im Vorstand beschäftigt und was wurde erreicht?

Ich beginne mit den Sitzungen des Vorstandes: Der Vorstand hat sich darauf verständigt, dass der Vorstand sich alle zwei Monate zusammensetzt, um aktuelle Entwicklungen, Projektideen sowie Organisatorisches zu diskutieren. Nun stand nach Vereinsgründung zunächst einiges Organisatorische auf der Tagesordnung, das abgearbeitet werden musste. Daher haben wir in den ersten neun Monaten insgesamt sechs Vorstandssitzungen gehabt.

Die auf die Vereinsgründung folgenden Schritte zur Anerkennung des Vereins liefen ohne Probleme: Im August erhielten wir vom Finanzamt den für uns wichtigen Bescheid über den Gemeinnützigkeitsstatus bis zum 31. Dezember 2015.

Was bedeutet das und warum ist uns die Anerkennung der Gemeinnützigkeit so wichtig? Ich möchte das noch einmal kurz erläutern: Neben den unmittelbaren Steuervergünstigungen hat der Gesetzgeber in Form des Spendenabzugs bewusst einen beachtlichen steuerlichen Anreiz zur Finanzierung gemeinnütziger Vereine geschaffen. Freiwillige, unentgeltliche Zuwendungen – wie Spenden im Amtsdeutsch heißen – können Spendende in ihrer Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuererklärung steuermindernd geltend machen. Und auch Arbeitnehmer erhalten Steuerminderung bei der Lohnsteuererklärung. Mit der Anerkennung der Gemeinnützigkeit kann der Bürgerverein entsprechende Spendenbescheinigungen ausstellen.

Die Eintragung des Bürgervereins beim Amtsgericht Aurich erfolgte am 4. Oktober 2013 – ab diesem Termin ist unsere Satzung in Kraft, und wir dürfen offiziell das Kürzel e.V. an unseren Vereinsnamen hängen.

Anfang Januar war unser Flyer "Bürgerverein Herrlichkeit Dornum e.V. stellt sich vor" fertig. Sie werden ihn inzwischen alle gesehen haben. In Dornum, Schwittersum und Westeraccum wurde der Flyer an alle Haushalte verteilt.

Wer noch Werbemöglichkeiten sieht oder Flyer für Freunde und Bekannte mitnehmen möchte, kann sich hier bedienen – wir haben hier zumindest einige hundert Flyer. Sollte das nicht reichen, geben Sie mir bitte Bescheid.

Mitte Januar war dann auch unser Internetauftritt so weit fertig, dass die Homepage ins Netz gestellt werden konnte. Herr Holger Billker hat die Gestaltung und

Programmierung der Homepage übernommen und diese Dienstleistung dem Verein kostenlos zur Verfügung gestellt. Dafür möchte ich Herrn Billker an dieser Stelle meinen Dank aussprechen.

Wir möchten die Homepage kurz vorstellen – falls der eine oder andere noch nicht die Gelegenheit hatte, die Internetseiten des Bürgervereins zu Hause anzuschauen. Herr Kopper erläutert die einzelnen Seiten.

Herr Billker wird sich auch weiter um die Homepage kümmern, sie aktuell halten und ggf. auch erweitern. Es lohnt sich also, von Zeit zu Zeit die Homepage anzuklicken, um zu sehen, was es Neues gibt.

Eine weitere Neuerung gibt es seit November: Auf Anregung aus der Mitgliederversammlung wurde ein Stammtischtermin festgelegt. Jeweils am ersten Montag um 19.00 Uhr treffen sich Mitglieder in der Beningaburg zu einem ganz informellen Informationsaustausch. Zu den bisherigen Terminen habe ich an die Mitglieder mit E-Mail-Adresse Einladungen verschickt. Der nächste Stammtischtermin ist am 7. April.

Auf unserer Gründungssitzung haben wir u.a. als ein Ziel der Vereinsarbeit definiert, dass wir die Zusammenarbeit mit anderen Dornumer Vereinen suchen, dass wir Projekte in Kooperation angehen wollen und damit neue Kraft entfalten können.

Anfang des Jahres hatten wir Vorstandsmitglieder des Gewerbevereins zu einem ersten Gespräch eingeladen, um zu erkunden, wo eventuell Berührungspunkte bestehen und was man ggf. besser gemeinsam angehen könnte. Dieses Gespräch verlief sehr konstruktiv und es wurde sogar ein erster gemeinsamer Arbeitskreis gebildet. Wir kommen darauf später noch zurück.

Ein Gespräch mit dem Heimatverein und seinem neuen Vorstand soll noch im Frühjahr stattfinden.

In meinem Bericht möchte ich weiter erwähnen, dass der Bürgerverein insbesondere mit dem Arbeitskreis Herrlichkeit an verschiedenen Herbstveranstaltungen mit einem Stand beteiligt war. Nennen möchte ich:

- den Bauernmarkt im August,
- den Tag der Regionen im September,
- das Oktoberfest im Oktober,
- das Lichterfest im Oktober in Dornumersiel,
- den Martinimarkt im November.

Bei diesen Gelegenheiten waren auch Mitglieder des Vorstands anwesend und haben für den Bürgerverein geworben.

Den Damen vom AK Herrlichkeit möchte ich bei dieser Gelegenheit für ihren großartigen Einsatz, für ihr Engagement ganz herzlich danken.

Soweit mein Bericht über die ersten neun Monate des Bürgervereins. Gibt es dazu direkt Fragen? Unter TOP 8 kommen wir noch zur Aussprache über die Berichte – bis dahin können Sie sich Ihre Fragen noch überlegen.

Kurt Begitt